

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

**Dal, Nikolaus
Mossel, Jacob**

Tarangambadi, 05.01.1739-25.01.1739

18. - 25. Januar 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186450)

Den 18 Jan. Ich sammle von solchen Tractätklein 30 zu
sammen um nächstens an die Tractanten in Columbo zu schi-
cken.

Den 19 Jan. Hr. Madras lief nachricht ein, daß ein Dänischer
Schiff in China angekommen sey, solches nach ist. nimm. gro
wel gewest genug, daß der bey Schottland war. in. Rückt.
in. so Tractanten, nimm. Wundela, gewonnen sey.

Den 20 Jan. Hr. Schultze schrieb daß zu unsern Paqueten i. Briss.
so mit den Händen auf der Rhede liegenden Englischen Schiffe
für auf. koste zu bestellten Frachten würde.

Den 21 Jan. Hr. Gieseler berichtete ein, daß man von den Engli-
schen Schiffen nach Cudalur kommen würde, und wie es so
wie bei dahin Japanische Schiffe düpfen, was man nach Kure-
pa noch schreiben wollte.

Den 22 Jan. Der Hr. Gouverneur Mossel schrieb folgendes.
Versoek de goedheyt te willen hebben my een Stel.
boekjes te te zenden in 24 Mallabaars tot gebruyk
en aut der slaven; item my te bedevlen welke Christe-
nen in Uteru. Gemeente te deser Steeds zyn, en of Uteru.
kan goedvinden deselve naar te setten om mede hier
in de Kerke te versamenen, die ik voor de gereformeer-
de Mallabaars Christenen laat approprieren.

Hr. Walthen hatte hieße wieder ein Stab. B. kommen.
Den 23 Jan. Ich sandte dem Hr. Gouverneur Mossel 13
Malabarsische Büchlein von 4 unterschiedlichen Dörfern.

Mit dem Druck der Predigtischen Bibel geht, ich wird sehr
langsam weil zugleich den Malabarsischen Mathewi, und
P. Reschi Grammatic gedruckte wird: hieße wird die re-
st. corrector vom Bogen B. abgezogen, während B. Job. 22, 9.

Den 24 Jan. In revision der Gesang-Büch. endigt ich hieße
der End, Die Tugend wird durch C. und mit sel-
bigem wird, wenn möglich ein neuer Bogen, nämlich H, im Fe-
bruario zu stande kommen. Gott helfe uns zu vollenden!

Hr. Walthen hatte noch sein Stab. Gott helfe uns mit ihm!
Den 25 Jan. Wir müssen den annehmen, daß, von anfang
dieser Jahres wird hieße: Hr. Walthen ist abgereist.
oder: Hr. Walthen ist gestorben.

N. D.